

**Sitzung des Verwaltungsrates
am 26. November 2021 um 09:30 Uhr**

Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Verwaltungsrat:

Maren Bock

Prof. Dr. Günther Dey

Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis

Morag McLean

Dr. Annabel Oelmann

Christian Schwalb

Roland Warmbein

Entschuldigt:

Doreen Becker

Vors. des Rundfunkrates:

Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Dr. Yvette Gerner, Intendantin

Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb

Jan Weyrauch, Programmdirektor

Sven Carlson, Justiziar

Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen

Jan Schrader, Leiter kaufmännische Verwaltung

Dr. Enzo Vial, Leiter der Intendanz

Protokoll:

Merle Schmidt

1. Genehmigung der Tagesordnung

TOP 13a. wird vertagt. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 3. September 2021

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 3. September 2021 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende verweist auf den Bericht der Intendantin zu den Themen der ARD- und GVK-Sitzung am 23./24. November 2021.

4. Bericht der Intendantin

Die Intendantin informiert in Ergänzung zu ihrem schriftlichen Bericht über

- die Veröffentlichung des Entwurfs der Länder für einen Medienänderungsstaatsvertrag, der die Beauftragung der Rundfunkanstalten flexibilisieren soll
- die wichtigsten Ergebnisse der ARD-Sitzung am 23./24. November 2021
- die Befassung mit der durch einen ZEIT-Artikel vom 10. November 2021 bekannt gewordenen NS-Vergangenheit des ehemaligen Radio Bremen-Intendanten Hans Abich seitens der Historischen Kommission der ARD und Radio Bremen
- die Umsetzung der seit dem 24. November 2021 geltenden gesetzlichen Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes bei Radio Bremen
- das Ende der Frist zur Stellungnahme im Dreistufentest-Verfahren von Radio Bremen.

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat den Bericht der Intendantin zur Kenntnis.

5. Bericht aus dem Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH

Der Vorsitzende informiert über die Genehmigung des Wirtschaftsplans 2022 und die Befassung mit dem finanziellen Unternehmenscockpit der Bremedia Produktion GmbH in der letzten Aufsichtsratssitzung.

6. Mittelfristige Finanzplanung

Der Leiter der kaufmännischen Verwaltung, Jan Schrader, erläutert anhand einer Präsentation die mittelfristige Finanzplanung.

Der Verwaltungsrat nimmt die mittelfristige Finanzplanung für die Beitragsperiode 2021-2024 zur Kenntnis.

7. Wirtschaftsplan 2022

Der Verwaltungsrat hat den von der Intendantin vorgelegten Wirtschaftsplan 2022 gemäß § 15 Absatz 4 Ziffer 3 Radio Bremen-Gesetz geprüft und empfiehlt dem Rundfunkrat folgenden Beschluss:

1. Der Rundfunkrat genehmigt gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 RBG den von der Intendantin vorgelegten und vom Verwaltungsrat geprüften Wirtschaftsplan 2022.
2. Der Wirtschaftsplan 2022 wird wie folgt festgestellt:
 - Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -3.214 T€.
 - Die Cash Flow Rechnung nach Mittelüberträgen ergibt planerisch eine Veränderung der liquiden Mittel in Höhe von -794 T€.
 - Für die Wirtschaftsplanung 2022 sind Mittelüberträge aus 2020 in Höhe von 2.576 T€ vorgesehen.
3. Verwaltungsrat und Rundfunkrat nehmen weiterhin zur Kenntnis, dass das Direktorium die Investitionsmittel von 2.820 T€ im Wirtschaftsplan 2022 intern sperren und erst nach Prüfung im Einzelfall freigeben wird.

8. Liquiditätsprognose/Finanzielles Unternehmenscockpit

Der Verwaltungsrat nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zum 30. September 2021 zur Kenntnis.

9. Entwicklungsbericht 2022

Der Verwaltungsrat nimmt den Entwicklungsbericht 2022 zur Kenntnis.

10. Versorgungskasse Radio Bremen

10a. Änderung der Satzung der Versorgungskasse Radio Bremen

Die Mitgliederversammlung der Radio Bremen Versorgungskasse hat am 12. Oktober 2021 eine Satzungsänderung beschlossen.

Der Verwaltungsrat stimmt der vorgelegten Änderung der Satzung gemäß § 8 Absatz 1 der Satzung der Versorgungskasse Radio Bremen zu.

10b. Benennung eines Mitglieds für den Aufsichtsrat der Versorgungskasse Radio Bremen

Die drei Aufsichtsratsmandate, die das Direktorium von Radio Bremen im Einvernehmen mit dem Verwaltungsrat zu vergeben hat, sind derzeit wie folgt besetzt:

- Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb
- Sven Carlson, Justiziar
- Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen

Der Verwaltungsrat hatte der Benennung der Aufsichtsratsmitglieder in der Verwaltungsratssitzung am 24. April 2020 zugestimmt. Die derzeitige Amtsperiode des Aufsichtsrates endet am 31. August 2024.

Im Zuge der Umstrukturierung der Direktion für Unternehmensentwicklung und Betrieb und der Veränderung ihres Aufgabenprofils gibt Brigitta Nickelsen ihr Aufsichtsratsmandat ab.

Der Verwaltungsrat stimmt dem Vorschlag des Direktoriums zu, Frau Doreen Becker als Nachfolgerin von Frau Brigitta Nickelsen zum Mitglied des Aufsichtsrates der Versorgungskasse Radio Bremen zu ernennen. Der Wechsel soll zum 1. Januar 2022 erfolgen.

11. Gutachten zur Modernisierung des Verfahrens der Finanzbedarfsermittlung

Die Gremienvorsitzendenkonferenz der ARD (GVK) hat eine Begutachtung des Verfahrens in Kooperation mit den Verfahrensbeteiligten beauftragt. Hierfür wurde die renommierte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG ausgewählt.

Mit dem von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG nun vorgelegten Gutachten soll Transparenz darüber geschaffen werden, wie der Beitrag methodisch ermittelt wird und zugleich werden Vorschläge unterbreitet, wie einzelne Verfahrensschritte optimiert werden können. Das Gutachten soll allen Verfahrensbeteiligten als gemeinsame, sachorientierte Diskussionsgrundlage dienen. Der Gutachter wurde beauftragt, völlig unabhängig alle Verfahrensbeteiligten in den Blick zu nehmen.

Der Verwaltungsratsvorsitzende, die Intendantin und der Leiter der Abteilung kaufmännische Verwaltung erläutern dem Verwaltungsrat die wesentlichen Punkte des Gutachtens.

Das Gutachten „Prozessbegleitende gutachterliche Beurteilung des Instrumentariums der Finanzbedarfsermittlung zur öffentlich-rechtlichen Rundfunkfinanzierung“ ist unter ard.de/gvk abrufbar.

12. New Work bei Radio Bremen

Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb, erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Stand des New Work-Prozesses bei Radio Bremen. In einer sich rasant verändernden Arbeits- und Medienwelt sind alternative Arbeitsmodelle und -formen ein zentraler Bestandteil der Radio Bremen-Strategie für die Jahre 2021 bis 2024.

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat die Informationen zur Kenntnis.

13. Personalien

13b. AT-Vertrag Helge Haas, Programmbereichsleiter Pop & Digital

Der Verwaltungsrat stimmt gemäß § 15 Absatz 2 Ziffer 1 Radio Bremen-Gesetz dem Abschluss eines AT-Vertrages mit Helge Haas, Leiter „Pop & Digital“, auf Basis einer AT 40 für die Dauer von fünf Jahren zu. Der Vertrag soll am 1. Januar 2022 beginnen.

Die Jahresvergütung beträgt 147.922,32€.

14. Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Interne Beratung

15. Vertrag mit dem Direktor Jan Schrader

Ab 1. Januar 2022 teilen sich zwei Führungskräfte die Leitung der Direktion für Unternehmensentwicklung und Betrieb bei Radio Bremen. Brigitta Nickelsen, zurzeit alleinige Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb, und Jan Schrader, derzeit Leiter der Abteilung kaufmännische Verwaltung, besetzen die Top-Führungsposition künftig zu je 50 Prozent.

Der Rundfunkrat von Radio Bremen hat dem Vorschlag von Intendantin Dr. Yvette Gerner in seiner Sitzung am 30. September 2021 zugestimmt und Jan Schrader für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 30. April 2025 mit einer Arbeitsrate von 50 Prozent zum Direktor für Unternehmensentwicklung und Betrieb gewählt.

Der Verwaltungsrat schließt den gemäß § 15 Absatz 4 Ziffer 2 von der Intendantin vorgeschlagenen Dienstvertrag mit dem Direktor Jan Schrader ab. Der Vertrag der Direktorin Brigitta Nickelsen wird ab 1. Januar 2022 an ihre ab dann geltende Arbeitsrate von 50 Prozent angepasst.

Herr Schrader bleibt mit einer Arbeitsrate von 50 Prozent Leiter der Abteilung kaufmännische Verwaltung. Der Verwaltungsrat stimmt gemäß § 15 Absatz 2 Ziffer 1 Radio Bremen-Gesetz der Anpassung seines AT-Vertrages zu. Die Jahresvergütung beträgt ab dem 1. Januar 2022 73.961,16€.

Gez. Prof. Dr. Thomas von der Vring
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Bremen, den 22.12.2021